



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT
01075 Dresden

DER STAATSMINISTER

An den Präsidenten
des Sächsischen Landtages
Herrn Erich Iltgen MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

Dresden, 23.09.2002

01067 Dresden

Aktenzeichen: 17(2)-0141.50/3/06872
(Bitte bei Antwort angeben)

Drucksache 3/6872

Kleine Anfrage der Abgeordneten Roth, Fraktion der PDS, zum Thema:

„Auswirkungen des Braunkohletagebaus Vereinigtes Schleenhain auf Umwelt, Klima und Grundwasser“

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die o. g. Kleine Anfrage wie folgt:

Die von der Freien Universität Berlin und dem Sächsischen Landesamt für Umwelt und Geologie 1999-2000 erstellte Klimaprognose für Sachsen sagt einen durchschnittlichen Temperaturanstieg von 2,7 Grad bis 2050 voraus. Der damit einhergehende Rückgang der Niederschlagsmenge wird in Westsachsen mit 21 mm pro Monat am stärksten ausgeprägt sein. In diesem Raum soll bis 2040 eine Wasserhebung von 30 Millionen Kubikmeter pro Jahr durch den MIBRAG-Tagebau Vereinigtes Schleenhain und bis 2030 eine Wasserhebung von 30 – 40 Millionen Kubikmeter im Tagebau Profen erfolgen.

Frage 1: Welcher Einfluss auf die natürliche Umwelt durch die Grundwasserabsenkung des Tagebaus Vereinigtes Schleenhain wurde bei der Beschlussfassung der Sächsischen Staatsregierung 1994 zugrunde gelegt?

Bei der Beschlussfassung der Staatsregierung im Jahre 1994 wurde u. a. die allgemeine energie-, wirtschafts- und arbeitsmarktpolitische Bedeutung des Braunkohlenabbaus im Südraum Leipzig betont. Auswirkungen des Tagebaus Vereinigtes Schleenhain auf die Umwelt waren Gegenstand des Braunkohlenplanverfahrens und der bergrechtlichen Betriebspläne.

Frage 2: Welcher Einfluss auf die Ertragslage der Landwirtschaft im Bereich des Tagebaus Vereinigtes Schleenhain wurde bei der Beschlussfassung zugrunde gelegt?

Es wird entsprechend auf die Antwort auf Frage 1 verwiesen.

Frage 3: Welcher Einfluss auf die natürliche Umwelt ist in Zukunft durch die prognostizierte Klimaerwärmung im Bereich des Tagebaus Vereinigtes Schleenhain zu erwarten?

Ableitungen aus Szenarien zur globalen Klimaentwicklung können keine konkreten, belastbaren Erwartungen mit derart kleinräumigem Bezug begründen. Und selbst großräumigere Aussagen gehen derzeit über den Charakter von Hypothesen nicht hinaus. Im Übrigen wird auf den zusammenfassenden Bericht zur Klimaprognose für Sachsen „Regionalisierung von Klimamodell-Ergebnissen mittels des statistischen Verfahrens der Wetterlagen-Klassifikation und nachgeordneter multipler Regressionsanalyse für Sachsen“ der Freien Universität Berlin, Institut für Meteorologie, verwiesen. Der Bericht ist unter der Internetadresse www.umwelt.sachsen.de/lfug/ abrufbar.

Frage 4: Welcher Einfluss auf die Ertragslage der Landwirtschaft ist in Zukunft durch die prognostizierte Klimaerwärmung im Bereich des Tagebaus zu erwarten?

Es wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

Frage 5: Hält die Staatsregierung eine nachträgliche Prüfung der Auswirkungen des Tagebaus Vereinigtes Schleenhain auf Umwelt, Klima und Grundwasser angesichts der zusätzlichen ökologischen Folgen der Klimaerwärmung nunmehr für erforderlich?

Nein. Konkrete Änderungen der vorliegenden Prüfergebnisse aufgrund der globalen Klimaerwärmung sind nicht zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen



Steffen Flath